

368

Der Dritte Theil
Des
Berg-Rechts-Spiegels.
Von Proceß in Klagen und andern Streitigkeiten
bey Bergwercken

CAP. I.

**Bergwercks = Land = Stadt = Gemein = und Pri-
vat = Nutz.**

Davon redet Kayser Ferdinandus I. in der Bergwercks-Berglei-
chung / Anno 1534.

Die weil das Königreich Böhmen von den Gnaden Gottes über
und für andere Christliche Länder / mit Bergwercken und Metallen,
sonderlich Gold- und Silber / begabet ; Der halben und damit diesel-
bigen Bergwercke desto stattlicher erhebet / geauet / uns und unsern Unterthanen /
der Cron Böhmen Inwohnern / zu Nutz und Guten gebrauchet werden mögen /
irein, daraus unsern Erben / nachkommenden Königen zu Böhmen und diesem
Königreich viel Gutes und Nutzen kommen kan. Kayser Maximilian. in der B.
W. V. 1575. Als wir bey uns bedacht / und zu Gemütze geführt / was ma-
ßen von der Gnaden Gottes unsere Cron Böhmen mit vielen ansehnlichen Berg-
wercken / auff allerley Metall und Mineralien, reichlich gesegnet / also / wo allein
dieselben / durch die Menge der inn- und ausländischen bauenden Gewercken er-
sucht und erhebet würden / daß nicht allein eine ansehnliche Mehrung unseres Cam-
mer-Guths / beneben einer allgemeinen Wohlfarth unserer Cron Böhmen / son-
dern auch ihre der bauenden Gewercken selbst stattliche Vereicherung und Aufneh-
mung in ihren Nabrungen zu verhelffen. Kayser Maximilian. I. im Joachim-
thal neue Begnadigung und Reformation, 1557. 1564.

Nachdem in allen Landen kund und offenbahr / daß in kurzen Jahren her / in
St. Joachimsthal und andern daseibst unliegenden Gebürgen / ein ansehnlich
und gewaltig weit berühmte Bergwerck mit viel trefflichen schönen Silber-reichen
Gängen / aus sonderlicher Schickung / Gnad und Verleyhung des Allerhöchsten
erhebt / und an Tag / auch in üblichen Bau und Wesen gebracht / daraus denn
auch unetliche hievor verloffene Jahr her merckliche große Ausbeute gefallen /
davon sich nicht allein die Inwohner unserer Cron Böhmen / und andere unse-
re Unterthanen / sondern auch von andern Landen her / die bauenden Gewercken /
so sich allda ein- und niederlassen / etwas ansehnliches bereichert / item Reform.
1564. Daher denn auch die Erbauung solcher rühmlichen und ansehnlichen Berg-
Stadt und darumb liegende Flecken / mit großer Anzahl Volcks / guten Policen-
en und Ordnungen erwachsen und auffkommen.

Kayser Maximilian, so in der Schlackenwaldischen Bergwercks-Reform.
1572. 1584.

Nachdem euch und männiglich zuvor wohl bewußt / und offenbar am Tage ist /
mit was reichen Zwitter-Stöcken und Silber-Gängen diese Bergwercke mit
ihren umliegenden Gebürgen / durch Hülffe und Seegen des Allmächtigen / sich
hiebevorn / und noch von vielen langen Jahren hero / nützlich erzeiget und bewiesen /
auch noch bishero / nach Gelegenheit der nunmehr tieffen Gebäude von denen
theuren beschwerten Zeiten erweisen thut / davon ihr nicht allein ihr die Inwoh-
ner / sondern auch frembde Gewercken / so allda gebauet / stattlichen Genieß / Nah-
rung